

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1	Thematischer Grundriss.....	1
1.2	Aufbau der Arbeit.....	8
<b>2</b>	<b>Alter(n)s- und Lebensstilforschung – Entwicklung und Perspektiven ....</b>	<b>13</b>
2.1	Forschungslinien der Alter(n)sforschung .....	13
2.1.1	Die Gerontologie als multidisziplinärer Rahmen .....	14
2.1.2	Perspektiven der Alter(n)ssoziologie .....	24
2.2	Forschungslinien der Lebensstilforschung .....	43
2.2.1	Die Entwicklung der Lebensstilforschung in drei Phasen.....	44
2.2.2	Thematisierung des Alter(n)s in der Lebensstilforschung.....	56
2.3	Lebensführung im Alter(n)swandel –Perspektiven einer Synthese .....	68
<b>3</b>	<b>Begriffliche Grundlagen und Standortbestimmung.....</b>	<b>73</b>
3.1	Abgrenzung einer Alterspopulation.....	73
3.1.1	Grundlegende Überlegungen zu Altersdefinitionen .....	74
3.1.2	Die Sollbruchstelle zwischen Erwerbsleben und Ruhestand .....	78
3.2	Lebensführung – konzeptionelle und theoretische Grundlagen.....	88
3.2.1	Herleitung des Begriffskonzepts .....	89
3.2.2	Lebensführung im Kontext der neueren Sozialstrukturanalyse.....	98
<b>4</b>	<b>Entwicklung des theoretischen Rahmenmodells .....</b>	<b>113</b>
4.1	Theoretische Richtungsentscheidungen.....	113
4.2	Lebensführung im makrostrukturellen Kontext.....	116
4.2.1	Materieller Pfad der Ressourcen und Restriktionen .....	116
4.2.2	Sozio-kultureller Pfad der Sinn- und Bedeutungsproduktion.....	119
4.2.3	Sozialstrukturanalytisches Modell im Überblick .....	128
4.3	Mikrosoziologische Fundierung des theoretischen Modells.....	135
4.3.1	Vorstellung des Modells der Frame-Selektion (MFS) .....	135
4.3.2	Alter(n)ssoziologisch fundierte Integration der Makro-Konzepte.....	141
4.4	Wirkungs- und Wandlungsmechanismen der Lebensführung im MFS. ....	147
4.4.1	Routinen und Entroutinisierungen im MFS .....	147
4.4.2	Wirkungsmechanismen der Einflussfaktoren.....	149

4.4.3 Lebenszeitlicher und Weltzeitlicher Alter(n)swandel .....	154
<b>5 Methodologische Impulse – Empirische Perspektiven .....</b>	<b>163</b>
5.1 Datenbasis für quantitative Analysen .....	164
5.1.1 Anforderungen und Kurzdiskussion möglicher Datensätze .....	164
5.1.2 Vorstellung des Deutschen Alterssurveys .....	168
5.2 Kritik und Weiterentwicklung der Typenbildung .....	180
5.2.1 Kritische Bestandsaufnahme .....	181
5.2.2 Ansätze zur Weiterentwicklung .....	183
5.3 Weiterführende Impulse zur methodologischen Positionierung .....	194
5.3.1 Die Neuauflage des Paradigmenstreits .....	194
5.3.2 Methodologische Anregungen aus der Mixed-Methods-Bewegung ..	199
5.3.3 Methodenintegratives Design einer Sozialstrukturanalyse des höheren Alters .....	204
<b>6 Typenbildung, Konzeptspezifikation, Operationalisierung .....</b>	<b>217</b>
6.1 Umsetzung der Leitlinien zur Abgrenzung der Alterspopulation .....	217
6.2 Spezifikation und Operationalisierung der Lebensführung .....	224
6.2.1 Mindsets des höheren Alters – ein typologisches Experimentierfeld.	224
6.2.2 Lebensorganisation – Klassifikationen des Zeithandelns .....	240
6.3 Spezifikation und Operationalisierung der Lebenslage .....	249
6.3.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Konzeptualisierung .....	249
6.3.2 Bestimmung der Dimensionen und Perspektiven der Operationalisierung .....	251
<b>7 Schlussbetrachtung .....</b>	<b>261</b>
7.1 Zusammenfassung .....	261
7.2 Diskussion und Ausblick .....	279
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>289</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>343</b>